



„
Eingriffe und Behandlungen, die die Ästhetik betreffen, erfordern hohe Kompetenz und vor allem einen guten „Draht“ zwischen Arzt und Patient. Das ist mein Anspruch in jeder Situation meiner Tätigkeit!
“

Dozent Dr. Georg M. Huemer
Plastischer Chirurg

IN GUTEN HÄNDEN

ÄSTHETIK. Der Begriff „Schönheitschirurgie“ ist für manche mit negativen Erwartungen und Bildern verbunden. Dabei geht es dabei heutzutage weniger um extreme Typveränderungen, sondern um sanfte Korrekturen kleiner Schönheitsfehler.



nase oder der Brust, die nach einem Kind nicht mehr so aussieht wie vorher. Ich korrigiere hier vor allem das Selbstwertgefühl, sodass sich die Betroffenen wieder gut fühlen und sich ohne Selbstzweifel im Spiegel betrachten können.

Welche interessanten minimalinvasiven Möglichkeiten gibt es, das eigene Erscheinungsbild zu verbessern?
Dr. Huemer: Am spannendsten sind hier vor allem Filler (Hyaluronsäure) und Toxine (z.B. Botox), die – wenn korrekt eingesetzt – sehr viel mit wenig Aufwand und kurzer Ausfallzeit bewirken können. Sie führen zum Beispiel zu einer Entspannung der mimischen Gesichtsmuskulatur mit Milderung der Stirnfalten, Zornesfalte oder Lachfalten oder sie korrigieren Volumenverlust und Fältchen rund um

Mund und Wangenbereich. Sehr interessant sind Fillerbehandlungen, um z.B. einen geringen Höcker der Nase, ein fliehendes Kinn oder auch eine verstrichene Kinnlinie zu beheben. Natürlich gibt es auch Laserbehandlungen oder Micro-Needling, um das Erscheinungsbild der Haut zu verbessern.

Nehmen auch viele Männer Ihr Angebot an?
Dr. Huemer: Ja! Männer sind zwar noch immer in der Unterzahl, aber sie holen auf. Der Mann von heute schaut auch auf sein Äußeres und überlegt, Makel, die ihn sehr stören, von mir entfernen zu lassen. Das beginnt bei der ungeliebten Zornesfalte, dem nervigen Schwimmreifen rund um die Taille, aber auch beim großen Höcker auf der Nase.

Was gehört zu einer erfolgreichen Behandlung?
Dr. Huemer: Das Um und Auf ist natürlich die medizinische Kompetenz! Und gerade auf dem Gebiet der Schönheit sind Vertrauen und Einfühlbarkeit sehr wichtig. Nur mit Ehrlichkeit und Empathie kann man die bestmögliche Behandlung anbieten.

M

Manche Menschen finden den Gedanken an eine Schönheits-OP eher abschreckend. Woher kommt das?
Dr. Huemer: Viele Menschen haben Bilder von missglückten Operationen oder extremen Typveränderungen aus der Klatschpresse im Kopf. Das vermittelt ein falsches Bild – die meisten Menschen

kommen zu uns, um kleinere Schönheitsfehler korrigieren zu lassen, die sie immer schon gestört haben. Es geht darum, ein wenig asymmetrischer, jünger oder frischer auszusehen, also einfach die beste Version ihrer selbst zu sein. Das heißt z.B. Korrektur von beginnenden Alterszeichen im Gesicht, einer Höcker-

FOTOS: HELI MAYR, TOM MESIC, DR. HUEMER

ANZEIGE



DOZENT DR. GEORG M. HUEMER, MSC. MBA
Facharzt für Plastische, Ästhetische & Rekonstruktive Chirurgie

Ordination Linz
Med-Gebäude – 3. Stock
Weißwolffstraße 13
4020 Linz

Praxisklinik Wels
Privatklinik St. Stephan – 1. Stock
Salzburgerstraße 65
4400 Wels

Tel.: 0664/1900 120
E-Mail: office@drhuemer.com
www.drhuemer.com